

# MITTEILUNGEN

des

## Botanischen Vereins

für den

### Kreis Freiburg und das Land Baden.

№ 24 & 25.

Erscheinen in zwanglosen Heften, welche allen Mitgliedern unentgeltlich durch die Post zugeschickt werden.

1885.

## Verzeichnis

der

in den letzten 100 Jahren erschienenen botanischen Publikationen für das Grossherzogtum Baden.

Von Leutz.

Auf Anregung der Centralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland unternahm ich nachstehende Zusammenstellung botanischer Arbeiten, welche seit Ende des vorigen Jahrhunderts über die Flora unseres Landes erschienen sind. Da ich glaubte, dass dieselbe auch für die Mitglieder unseres botanischen Vereins von Interesse sein dürfte, stellte ich die Arbeit der Redaktion dieser Mitteilungen gerne zur Verfügung. Dieselbe wurde nachträglich vervollständigt durch Mitteilungen des Herrn Frey von St. Jgen.

### A. Schriften über Kryptogamkunde.

1. Flora cryptogamica badensis. Dieses Werk ist nicht vollendet worden und nicht erschienen. Gmelin begann dasselbe und nahm seit 1833 Alex. Braun als Mitarbeiter, welcher sich auch eifrig der Sache annahm; allein nach Gmelins Tod geriet die Arbeit mehr und mehr ins Stocken, und als 1841 der Verleger, Buchhändler Groos, starb, hörte sie ganz auf. 341 Seiten waren gedruckt, wahrscheinlich die Farne, Rhizocarpeen, Lycopodien, Equiseten, Isoeten, Charen enthaltend. Es ist nicht völlig aufgeklärt, weshalb das angefangene Werk unterdrückt wurde. — Alex. Braun besass ein Exemplar, in gross

- Octav, lateinisch geschrieben und mit Papier durchschossen, doch auch dieses ist verloren gegangen\*.) Wurde von der Buchhandlung List & Franke in Leipzig zu 15 Mark verkauft und diese kann vielleicht darüber Auskunft geben, an Wen?
2. Kneiff und Hartmann, plantae cryptog. badenses. Ebenfalls unvollendet.
  3. Alex. Braun. Bericht über den Sphaerocarpus terrestris bei Weingarten und Durlach. In der Regensburger botanischen Zeitschrift „Flora“ vom Jahre 1825.
  4. — Correspondenz über im Schwarzwald gefundene Cryptogamen. Regensburger „Flora“ Nr. 24.
  5. Gmelin, Ch. K. Beschreibung der badischen Milchblätterschwämme. 1825.
  6. G. Bernoulli. Die Gefässkryptogamen der Schweiz. Basel 1857 (Enthält auch Standorte in Baden.)
  7. Prof. Moritz Seubert. Zusammenstellung der bis jetzt im Grossherzogtum Baden beobachteten Laubmoose. Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg. Band II. Heft 3. 1861.
  8. Kilian, Prof. Buxbaumia indusiata. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 1836.
  9. Jos. Bernh. Jack, Apotheker in Salem. Die Lebermoose Badens. In dem Berichte der Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg. Band V. Heft 3. Auch in Separatausgabe, Freiburg bei Poppen. 1870.
  10. Dr. L. Eyrich. Beiträge zur Kenntniss der Algenflora der Umgebung Mannheims. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 1866.
  11. Wilh. Bausch, Grossh. bad. Verwaltungsgerichtsrat. Übersicht der Flechten des Grossherzogtums Baden. Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Karlsruhe. Heft IV. 1869.
  12. Zwackh, Wilhelm Ritter von. Enumeratio Lichenum Florae Heidelbergensis, in der „Flora“ 1862.
  13. — Die Lichenen Heidelbergs. Heidelberg 1883. Verlag von Gg. Weiss.

---

\*) Vergl. Alex. Brauns Leben von Mettenius S. 330.

Herr von Zwackh verteilte auch seine Flechtenfunde aus der Heidelberger Flora in seinen *Lichenes exsiccati* an Flechtenfreunde.

14. Die Kryptogamen Badens, herausgegeben von J. B. Jack, L. Leiner und Dr. E. Stitzenberger, seit 1857, in Konstanz. Nr. 1—1000 in Fasc. I—XXI.
15. P. Reinsch. Die Kryptogamenflora des baslerischen etc. Jura. (Enthält auch badische Standorte.)
16. F. Hegelmaier in Tübingen. Verzeichnis der in Württemberg bisher beobachteten Lebermoose.
17. — Über die Moosvegetation des schwäbischen Jura. Separatabdruck aus dem württembergischen naturwissenschaftlichen Jahresbericht 1873. Stuttgart. Schweizerbart.  
Diese beiden Schriften greifen auch in das badische Gebiet über.
18. E. Stitzenberger. *Lichenes helvetici eorumque stationes et distributio*. St. Gallen. Zollikofer 1882—83. Enthält auch Standpunkte vieler Flechten um den Bodensee.
19. K. Friedrich. Die Flechten des Grossherzogtums Hessen mit Berücksichtigung der anstossenden Gebiete. Enthält auch die Flechten des nördlichen Baden. Riga 1878.
20. J. Schroeter. Pilze aus der Gegend von Freiburg im Breisgau. Hierunter ist auch die seltene *Uredo Arunci* auf *Spiraea Aruncus*. Im Jahresberichte der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. 1878.
21. W. Goll, Pfarrer in Bötzingen am Kaiserstuhl. Zusammenstellung der Moose und Flechten des Kaiserstuhls. Mitteilungen des botanischen Vereins in Freiburg. 1882. Nr. 1.
22. In dem *Systema lichenum Germaniae* von Dr. G. W. Körber, Breslau bei Trewendt 1855, sowie in desselben Verfassers *Parerga lichenologica*, Breslau 1865, sind auch badische Standorte enthalten. Desgleichen in der *Bryologia Silesiaca* von Milde.
23. Die europäischen Radulaarten von J. B. Jack. Separatabdruck aus Flora 1881 Nr. 23 und 25. Von dem Verfasser werden zwei weitere Radulaarten für Baden nachgewiesen und die Fundorte bezeichnet.

## B. Schriften über phanerogamische Gewächse.

### I. Die Flora des ganzen Landes betreffend.

1. C. C. Gmelin. Flora Badensis, Alsatica et confin. regionum cis-et transrhenana. Karlsruhe 1805—26.
2. — Nachträge zur badischen Flora. Magazin für Pharmazie 1829.
3. Alex. Braun, Aufsätze über Pflanzen des badischen Landes, besonders über *Oxalis stricta* und *corniculata*, in der „Flora“ 1824.
4. Dr. L. Griesselich. Versuch einer Statistik der Flora Badens, des Elsasses, Rheinbaierns und des Kantons Schaffhausen. In dessen kleinen botanischen Schriften, I, 1836. 274 Seiten. Karlsruhe bei Velten.
5. — Bei- und Nachträge zur Flora badensis v. O. u. J.
6. Schnitzlein. Die Flora von Baiern nebst den angrenzenden Gegenden von Hessen, Thüringen etc., sowie von ganz Württemberg und Baden. 1847.
7. Döll, Geh. Hofrat. Rheinische Flora 1843.
8. — Flora des Grossherzogtums Baden. Karlsruhe, Braun'sche Buchhandlung 1852—62. 3 Bände.
9. — Nachrichten über die mit Unrecht der badischen Flora zugeschriebenen Gewächse. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 1858. Heft 23 und 24.
10. — Beiträge zur Pflanzenkunde mit besonderer Berücksichtigung des Grossherzogtums Baden. Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 1862. Heft 28.
11. — Neue Arten und Standorte sind in den gleichen Jahresberichten enthalten: im 29. 1863; 30. 1864; 31. 1865; 32. 1866; 34. 1868.
12. Dr. M. Seubert, Geh. Hofrat. Notizen zur badischen Flora. Über die *Nigritella angustifolia* Rich., *Daphne Laureola* L., *Anagallis tenella* L., *Linaria striata* D. C. und *Vicia tenuifolia* Rth. Standorte in Baden. Verhandlg. des naturw. V. in Karlsruhe 1866.
13. — Eine Pflanzenmissbildung von *Glyceria spectabilis* M. u. K. Ebendasselbst 1866.

14. Dr. M. Seubert, Geh. Hofrat. Excursionsflora für das Grossherzogtum Baden. Neueste 4. Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Prantl. Stuttgart bei Eugen Ulmer 1885.
15. Ferd. Leutz, Seminardirektor in Karlsruhe. Pflanzenkunde für Schulen, ein Büchlein für die Schüler zum leichten Bestimmen der Pflanzen, auf die badische Flora beschränkt. Karlsruhe. Braun'sche Buchhandlung. 6. Aufl. 1882.
16. Döll, Geh. Hofr. Das Grossherzogtum Baden in botanischer Hinsicht. In dem Werk: Das Grossherzogtum Baden, topographisch-statistisch dargestellt. Karlsruhe bei Bielefeld 1883.

## II. Spezialflora.

### 1. Flora der Bodenseegegend und der Baar.

1. Alex. Braun. Fossile Pflanzen von Oeningen. Jahrbücher für Mineralogie. 1838. S. 310.
2. — Die Tertiärflora von Oeningen. Jahrb. f. Mineral. 1845. S. 164.
3. Bruckmann, Dr. Flora Oeningensis fossilis. Württembergische Jahrbücher 1850. S. 215.
4. Verzeichnis sichtbar blühender Gewächse, welche um den Ursprung der Donau und des Neckars, dann um den unteren Teil des Bodensees vorkommen. Winterthur in der Ziegler'schen Buchdruckerei 1799.
5. J. M. von Engelberg. Flora der Gegend um den Ursprung der Donau; vom Einfluss der Schussen in den Bodensee bis zum Einfluss der Kinzig in den Rhein. Donaueschingen 1804—1814. Umfasst nur die 13 ersten Linne'schen Klassen.
6. Hegetschweiler, Dr. Joh. Beiträge zu einer kritischen Aufzählung der Schweizerpflanzen. Zürich bei Orelli, Füssli & Cie. 1831. Enthält auf Seite 256 eine Aufzählung von Pflanzen um Schaffhausen nach dem Verzeichnis des Herrn Ernst Dieffenbach und einige Angaben von Herrn Dr. Deggeler in Schaffhausen. Die Höhgauberge sind mit hereingezogen.
7. Sauter. Schilderung der Vegetationsverhältnisse in der Gegend um den Bodensee. Im ersten Bande der Regensburger „Flora“ 1837.
8. Rössler, C. A. Flora von Tuttlingen und seiner Umgebung bis zum Hohentwiel. Tuttlingen 1839.

9. Höfle. Die Flora der Bodenseegegend. Erlangen bei Enke 1850.
10. Brunner und Rehmann. Gäa und Flora der Quellenbezirke der Donau und Wutach. Beiträge zur rhein. Naturgeschichte. Schriften des Freiburger Vereins für Naturkunde 1851.
11. Merklein, Dr. F. Verzeichniss der Gefässpflanzen in der Umgebung von Schaffhausen. Schaffhausen 1861.
12. Vulpius, Apotheker. Das Höhgau- und Donauthal im bad. Seekreise. Österr. bot. Zeitschrift 1865, S. 385. Beschreibung einer dreiwöchentlichen botanischen Excursion mit Angabe der interessanten Pflanzen und deren Standorte.
13. Dögenkolb, H. Vierzehn Oktobertage am Bodensee und im Breisgau. Österr. bot. Zeitschrift 1866. S. 180. Eine Spätjahrsexcursion am Bodensee, um Freiburg, am Kaiserstuhl und auf dem Blauen.
14. J. Stehle, Hauptlehrer in Hüfingen. Verzeichnis neu aufgefundenener Pflanzen-Standorte aus der Flora von Donau- eschingen. Verhandlg. des naturwiss. V. in Karlsruhe 1869. Heft III.
15. Karrer, Fr. Beschreibung und Geschichte des Hohentwiels nach O. Fraas, Hartmann, Karrer, Paulus u. a. Herausgegeben von dem königl. statist.-topogr. Bureau in Stuttgart. Th. Knapp. 1879, enthält S. 10 die Flora des Hohentwiels mit Umgebung von Fr. Karrer.
16. Ferdinand Schneider, Apotheker in Basel. Taschenbuch der Flora von Basel und der angrenzenden Gebiete des Jura, des Schwarzwaldes und der Vogesen. Basel. Georg's Verlag. 1880.
17. Karrer, Fr. Vergleichende Untersuchung über die Flora der vulkanischen Hegauberge. Württembergische Jahreshefte 1881.
18. Brunner, Friedrich, Apotheker in Diessenhofen. Verzeichnis der wildwachsenden Phanerogamen und Gefässkryptogamen des Thurgauischen Bezirks Diessenhofen, des Randens und des Höhgaus. Separatabdruck aus den Mitteilungen der thurgauischen naturforschenden Gesellschaft. 1882. Hubers Buchdruckerei in Frauenfeld.
19. Dr. Winter, Bezirksarzt in Achern. Botanische Streifzüge in der Baar. Mitteilungen des botanischen Vereins für Freiburg und Baden. 1882. Nr. 3, 4.

20. J. Stehle, Hauptlehrer in Freiburg. Wanderungen im unteren Wutachtale und auf den angrenzenden Höhen. Ebendasselbst 1884, Nr. 16.
21. Welz, Pharmazeut. Streifzug durch die Umgegend Thiengens u. das Föhrenbacherthal. Ebendas. 1884, Nr. 17 u. 1885, Nr. 23.  
2. Der Schwarzwald, Breisgau und Kaiserstuhl.
22. A. von Jttner. Übersicht über die am Kaiserstuhl vorkommenden Pflanzen. In der Eleutheria II, Heft 3.
23. Spenner. Flora Friburgensis et regionum prox. adjacentium. Freiburg 1825—1829.
24. Hagenbach. Tentamen florae Basiliensis. 2 Bände. 1821—1834 mit Supplementband 1843.
25. — Nachtrag zur Flora basiliensis. (Aus dem Bericht über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. August 1844 bis Juli 1846 VII.)
26. Alex. Braun. Bericht über die botanischen Ergebnisse einer Wanderung durch den untern Schwarzwald. Flora 1834.
27. Weick, Prof. Beschreibung der Stadt Freiburg, 1838, bei Wangler in Freiburg, enthält neben zoologischen und geognostischen Bemerkungen auch eine von Prof. Spenner herührende Aufzählung der selteneren Pflanzen aus der Umgebung der Stadt.
28. Spenner. Botan. Anhang zu Zentners „Renchthal“. Freiburg 1839.
29. Schreiber, Dr. H. Freiburg i. B. mit seinen Umgebungen. Freiburg 1840, Herder'sche Verlagshandlg. Enthält eine Übersicht der Flora der Umgegend Freiburgs v. Prof. Dr. Perleb.
30. Lang, Dekan. Standorte seltener Pflanzen in der Umgebung Müllheims; in Wevers „Badenweiler“ 1843.
31. Engesser, K. in Hüfingen. Flora des südlichen Schwarzwaldes. Donaueschingen 1852 nebst Supplementbogen.
32. Christ, in Basel. Observations sur la flore des environs de Bâle. Im Compte-rendu des travaux de la société Hallérienne. III Bull. 1854—1855.
33. J. Schildknecht. Nachtrag zu Spenners Flora Friburgensis. Beilage zum Programm der höheren Bürgerschule in Freiburg 1861/62. Freiburg. Wagner'sche Buchhandlung.

34. Kirschleger, Flore d'Alsace et des contrées limitrophes. Strasbourg 1852, 1857—58, 1862. III vol. und Annales 1853—1868 (9 Liv.).  
Das Werk enthält die Beschreibung mehrerer botanischer Ausflüge auf den Kaiserstuhl, in die Umgegend von Baden, auf andere Punkte des Schwarzwaldes und der Umgegend von Basel.
35. Kirschleger. Flore Vogeso-Rhenane II vol. 1870.
36. Schütz, Emil. Flora des nördlichen Schwarzwaldes, I Heft 1861. Calw. Druck der Oelschläger'schen Buchdruckerei. Enthält einige wenige badische Standorte.
37. J. Schildknecht. Führer durch die Flora von Freiburg. Verzeichnis der in ihrem Gebiet wildwachsenden Gefäßpflanzen. Mit einem Vorwort von Prof. de Bary. Freiburg. Wagner'sche Buchhandlung. 1863.
38. Dr. F. Sandberger. Die Flora der oberen Steinkohlenformation im badischen Schwarzwald. Mit 3 Tafeln. 1864. Verhandlungen des naturw. Vereins in Karlsruhe.
39. Godron, Dr. De la vegetation du Kaiserstuhl (extrait des Memoires de l'Academie de Stanislas 1863).
40. Vulpius. Der Belchen im Schwarzwald. Beschreibung desselben mit genauer Angabe der Flora. Österr. botan. Zeitschrift 1865. S. 221.
41. — Meine vier Excursionen auf den Feldberg im Schwarzwald, im Sommer 1864. Österr. botan. Zeitschrift 1865. S. 77. Eine anziehende Schilderung der botan. Schätze des Feldbergs und seiner Umgebung.
42. Franz Fischer. Flora von Pforzheim. Pforzheim 1867, jetzt im Verlag der Buchhandlung von Otto Riecker. Könnte jetzt in mancher Beziehung vervollständigt werden.
43. Vulpius. Der Blauen. Eine Beschreibung dieses Berges mit Angabe seiner Flora. Österr. botan. Zeitschrift 1868. S. 331.
44. — Meine Excursion auf den Belchen und Feldberg im Sommer 1867. Österr. botan. Zeitschrift 1868. S. 253, 285. Auffindung des *Sonchus Plumieri*.
45. Dr. J. Schill. Neue Entdeckungen im Gebiete der Freiburger Flora. Berichte der naturf. Ges. zu Freiburg. Band VII. Heft 3. Enthält 35 seit Spenner aufgefundenene Arten.

46. Gerwig, G. F. Die Weisstanne im Schwarzwald. 1868.
47. Dr. Jos. Lauterer. Excursions-Flora für Freiburg und seine Umgebung. (Von Lahr bis Efringen, vom Rhein bis St. Blasien, Neustadt, Triberg). Mit einer Übersicht der geologischen Verhältnisse. Mit Illustrationen. Freiburg 1874. 244 S.
48. C. Haussknecht. Die Auffindung des *Epilobium Duriaci* Gay durch Vulpius auf dem Feldberg am Seebuck. Floristische Mitteilung in der österr. bot. Zeitschrift 1876.
49. Prof. de Bary. Neue Entdeckungen im Gebiete der Freiburger Flora. Berichte über die Verh. der naturf. Ges. in Freiburg. III, Heft 3, 4. 1882.
50. Hatz, Oberlehrer in Freiburg. Beiträge zur *Rubus*-Flora des badischen Oberlandes. Mitteilungen des botan. Vereins für Freiburg 1882. Nr. 1.
51. H. Waldner, Reallehrer. Über unsere *Rubus*-arten. Ebendas. 1883. Nr. 5, 8, 9.
52. Goll, Pfarrer in Bötzingen. Botanische Streifzüge um Schiltach. 1884. Ebendas. Nr. 12, 13.
53. Dr. Winter, Bezirksarzt in Achern. Über *Trientalis europaea* L. und *Ledum palustre* L. auf dem Kaltenbrunnen. Ebendas. 1884. Nr. 15.
54. Mülberger, D. A. Die Farrenkräuter des nördlichen Schwarzwaldes. Württemb. Jahreshfte 1884.
55. Gagg, C. von. Das Pflanzenleben im Breisgau. In der Zeitschrift „Schauinsland“ I. Jahrgang. Freiburg.
56. Hatz, Oberlehrer in Freiburg. Über die Gattung *Pulmonaria* 1884. Mitteilungen des bot. Vereins für Freiburg.
57. F. Frey in St. Ilgen. Über einige weniger bekannte kritische *Hieracium*-arten der badischen Flora. Über *Hierac. corymbosum* Fries; *preanthoides* Vill. (Feldberg) *gothicum*, Fries (Belchen) *rigidum*, Hartm. (Müllheim, Freiburg). Ebendas. 1885. Nr. 20.

### 3. Die Rheinebene und die Pfalz.

58. *Pollichii historia plantarum in Palatinatu el. sponte nascentium*. Mannheim 1766.
59. Gattenhof, G. M. *Stirpes agri et horti Heidelbergensis. Heidelbergae* 1782.
60. Zeyher. Verzeichnis sämtlicher Bäume und Sträucher in den

grossherzogl. Gärten zu Karlsruhe, Schwetzingen und Mannheim. Mannheim 1806.

61. Koch und Ziz. Catalogus plantarum in ditione florum Palatinatus sponte crescentium 1814.
  62. Succow. Flora Mannhemiensis et vicinarum regionum cis- et transrhen. Mannheim 1821—1822.
  63. Dierbach. Flora Heidelbergensis, 1819—20.
  64. — Übersicht der um Heidelberg wildwachsenden Gewächse. Karlsruhe 1827.
  65. Petif. Enumeratio plantarum florum Palatinatus sponte crescentium 1830.
  66. Frank. Flora von Rastatt. Heidelberg 1830.
  67. König. Der botanische Führer durch die Rheinpfalz 1841.
  68. F. Schulz. Flora der Pfalz. 1846.
- In diesen beiden Werken wird auch Rücksicht auf die bairische Pfalz genommen.
69. Schildknecht. Skizze aus der Flora von Ettenheim. Beilage zum Programm der höheren Bürgerschule in Ettenheim. Freiburg, Wagner. 1855.
  70. Döll, Geh. Hofr. Die Mannheimer Trauerweide. Im Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 1855. Nr. 21.
  71. Joh. Ant. Schmidt, Prof. der Botanik in Heidelberg. Flora von Heidelberg. Heidelberg bei Mohr 1857.
  72. Theodor Scharf, Reallehrer. Die Flora Ettlingens. Beilage zum Programm der höheren Bürgerschule in Ettlingen. 1868. Ettlingen bei Friedrich Diehm.
  73. Dosch, L. und J. Scriba. Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen des Grossherzogtums Hessen und der angrenzenden Gebiete. Darmstadt 1873 bei Schlapp.
  74. Zimmermann, Hauptlehrer. Die Sandhügelflora der Pfalz. In den Mitteilungen des botan. Vereins für Freiburg. 1882.
  75. F. Leutz, Seminardirektor in Karlsruhe. Beiträge zur Karlsruher Flora. Verhandlg. des naturw. V. in Karlsruhe 1883. Heft IX.
  76. A. Kneucker, Lehrer in Karlsruhe. Beiträge zur Karlsruher Flora. Mitteilungen des bot. Vereins für Freiburg. 1884. Nr. 11.
  77. Dr. Winter, Bezirksarzt in Achern. Charakteristische Formen der Flora von Achern. Ebendas. 1884. Nr. 15 und 16.

78. Lutz, Reallehrer in Mannheim. Die Mühlau bei Mannheim als Standort seltener Pflanzen. Ebendas. 1885. Nr. 19.

Mit besonderer Rücksicht auf die Pfalz ist auch geschrieben: Metzger. Europäische Cerealien, und dessen Systematische Beschreibung der kultivierten Kohlarten. Heidelberg bei Aug. Osswald. 1833.

#### 4. Wertheim und der Taubergrund.

79. Wibel, Primitiae florae Werthemensis. Jena 1799.
80. A. Fries, Kreisschulrat a. D. in Wertheim. Die Pflanzen des Amtsbezirks Wertheim. Ein grösserer Aufsatz in der „Feierstunde“, Beiblatt zum Main- und Tauberboten, 1859, Nr. 16 bis 1860 Nr. 47.
81. — Die weidenartigen Gewächse in der Gegend von Wertheim. Beilage zum Jahresberichte der Gewerbschule in Wertheim 1863/1864. Wertheim bei Bechstein.
82. Max Bottler, Reallehrer in Kissingen. Excursionsflora von Unterfranken. Enthält auch die Flora von Wertheim vollständig. Die Angabe der Standorte ist von Reallehrer Stoll in Wertheim.
83. W. Stein, chem. Lehrer in Gerlachsheim. Zur Flora der Taubergegend. Mitteilungen des bot. Vereins für Freiburg und Baden. 1884, Nr. 14.

---

### Beiträge zur Flora von Ühlingen.

Wenn hier von einer Flora von Ühlingen die Rede ist, so ist darunter weniger die unmittelbare Umgebung genannten Ortes zu verstehen, als vielmehr die Thalgebiete der Schwarzach, Mettna, Schlücht und Steina.

Als Schluchseeausfluss vereinigt sich die Schwarzach nach fünfstündigem Laufe bei der Witznauer Mühle mit der Schlücht, die, aus dem Farbweiher bei Grafenhausen kommend, eine Stunde vorher die Mettna in sich aufgenommen. Die Steina entspringt östlich von dem Schluchsee bei dem Dörfchen Balzhausen und ergiesst sich bei Thiengen in die Wutach.

In geologischer Hinsicht bieten diese engen Thalspalten ein abwechslungsreiches Bild dar. Von dem Jurakalk des Wutachthales

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Leutz Ferdinand

Artikel/Article: [Verzeichnis der in den letzten 100 Jahren erschienenen botanischen Publikationen für das Grossherzogtum Baden. \(1885\) 215-225](#)